

Feststellung des Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Furtwangen im Schwarzwald

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dezember.2012 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und §§ 7 bis 10 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit §§ 86, 87 und 96 der Gemeindeordnung (GemO) den Wirtschaftsplan 2013 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2013 wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben

von je	2.856.300 €
davon im Erfolgsplan	1.054.500 €
im Vermögensplan	1.801.800 €

§ 2 Kredite

Der Gesamtbedarf der für den Eigenbetrieb Wasserwerk im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 981.300 € festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 210.900 € festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögenshaushalt vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 €.

§ 5 Stellenplan

Der Stellenplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Furtwangen, den . Januar 2013

Josef Herdner
Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebs Wasserwerk Furtwangen

I. Erfolgsplan 2013

Die Erfolgsrechnung des Wirtschaftsjahres 2013 soll kostendeckend arbeiten. Die Haushaltsansätze wurden unter Berücksichtigung des Wasserpreises, der Ergebnisse der Vorjahre sowie bekannten Veränderungen kalkuliert.

1. Umsatzerlöse (UA 8000)

Für 2013 werden Erlöse in Höhe von 1.054.200 € veranschlagt

Die Umsatzerlöse entwickeln sich wie folgt:

	Plan 2013	Plan 2012	Plan 2011
	€	€	€
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	920.000	950.000	900.000
Sonderabnehmer und Stadt	47.000	41.500	46.500
Auflösung Ertragszuschüsse	27.500	28.000	28.000

Bei der Kalkulation des Wasserverkaufes wurde eine Wasserverbrauchsgebühr für das Jahre 2013 von 2,17 €/m³ bei einem geschätzten Wasserverkauf von 400.000 m³ Frischwasser berechnet. Die Zählergebühren bleiben unverändert bei 4,18 €/Monat (jeweils zuzüglich 7 % MWSt.). Damit könnte der Wasserpreis um 0,14 € je m³ Wasser reduziert werden. Der Wasserpreis betrug in den letzten Jahren 2,31 € je m³.

Im Jahr 2011 wurden 409.024 m³ Wasser verkauft (RE 2010: 381.289 m³; RE 2009: 377.864 m³; RE 2008: 394.138 m³; RE: 2007: 394.249 m³; RE 2006: 398.057 m³; RE 2005: 407.700 m³; RE 2004: 408.453 m³; RE 2003: 433.023 m³). Anzumerken ist, dass nicht nur weniger Wasser verbraucht wird, sondern dass auch die Bevölkerungszahlen und damit die Wasserbezieher ständig abnehmen.

Die Erlöse mit der aquavilla GmbH richten sich nach den Personalkosten für das durch Gestellungsvertrag ausgeliehene Personal. Über die Stadt Furtwangen, Eigenbetrieb Wasserwerk, wird derzeit noch ein Mitarbeiter an die aquavilla GmbH abgestellt.

Inkassogebühren für die Abwasserbeseitigung dürfen nicht mehr erhoben werden. Es sei denn, es fallen zusätzliche Kosten für die Bearbeitung der Abwasserbeseitigung an.

2. Aufwand

a) Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Als Planungsgrundlage wurden die Jahresergebnisse der Vorjahre herangezogen.

aa) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (UA 8010)

Für den Strombezug werden 35.000 € eingeplant.

ab) Aufwendungen für bezogene Leistungen/Fremdleistungen (UA 8020)

Der Unterhaltungsaufwand der Anlagen beinhaltet den Aufwand für Betriebsgebäude, Grundwassergewinnung, Hochbehälter, Versorgungsleitungen, Hausanschlussleitungen und Wasserzähler.

Wasserrohrbrüche sowie Schäden an Anlagen sind im Voraus nicht erkennbar, deshalb muss bei der Mittelanmeldung von Erfahrungswerten der vergangenen Jahre ausgegangen werden. Im Jahr 2013

sind keine größeren Straßeninstandsetzungsarbeiten geplant, so dass davon ausgegangen werden kann, dass in diesen Bereichen keine Versorgungsleitungen erneuert werden müssen.

b) Personalaufwand (UA 8030)

Der Personalaufwand ist mit insgesamt 115.000 € veranschlagt (Plan 2012: 114.100 €; RE 2011: 153.530 €; RE 2010: 197.067 €; RE 2009: 228.967 €)

Im Jahr 2013 ist noch ein Mitarbeiter beim Eigenbetrieb Wasserwerk beschäftigt, der an die aquavilla GmbH ausgeliehen ist. Die aquavilla GmbH verrechnet die Personalkosten monatlich mit dem Eigenbetrieb Wasserwerk (siehe HHSt. 6.8000.052100.1).

Die Anlagen bleiben nach wie vor im Eigentum der Stadt Furtwangen im Schwarzwald. Sachbearbeitung, Wasserabrechnungen, Gebührenkalkulationen und sonstige Verwaltungsaufgaben bleiben in der Verantwortung der Stadt Furtwangen im Schwarzwald (siehe Stellenplan). Diese Personalkosten werden nicht mit der aquavilla GmbH verrechnet.

c) Abschreibungen (UA 8040)

Die Abschreibungen tragen zur Finanzierung der Investitionen bei. Sie werden als Kostenbestandteil in die Verkaufserlöse einkalkuliert und fließen über die Erlöse wieder ans Wasserwerk zurück. Fertiggestellte Einrichtungen werden mit Inbetriebnahme „aktiviert“ und in die Abschreibungen eingerechnet.

d) Zinsaufwendungen (UA 8060)

Gegenüber dem Vorjahresergebnis erhöhen sich die Zinsbelastungen um 77.070 € auf 215.500 €. Gründe hierfür sind die Investitionen für die Wasseraufbereitung Mäderstal/Dilgerhof..

II. Vermögensplan 2012

Das Ausgabevolumen des Vermögensplanes beträgt im Jahr 2013 insgesamt 1.801.800 €.

Einnahmen

Für die Wasseraufbereitungsanlage sowie die Versorgungsleitungen wurden Landesmittel in Höhe von 487.800 € eingestellt. Diese beinhalten 387.800 € für den Bereich Wasseraufbereitung Mäderstal/Dilgerhof. Im Bereich Katzensteig wird über eine Abwassergemeinschaft die Kanalisation verlegt. In Gesprächen mit dem Landratsamt und Regierungspräsidium wurde auch die Wasserversorgung dieses Bereiches aufgenommen. Hierfür sind Landesmittel in Höhe von 100.000 € zu erwarten.

Die Abschreibungen wurden mit 332.700 € berechnet. Nach der Abschreibungsvorschau der WIBERA beträgt die AfA für das Jahr 2013 insgesamt 252.300 €. Unter Berücksichtigung der Investitionen, die im Jahr 2013 fertiggestellt werden, müssten nochmals ca.80.000 € an AfA hinzukommen.

Kredite sind voraussichtlich in Höhe von 981.300 € aufzunehmen. Diese Mittel werden angemeldet, unter der Maßgabe, dass alle geplanten Maßnahmen auch im Jahr 2013 durchgeführt werden können.

Ausgaben

a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen (7.8000.9000.022)	40.000 €
evtl. Erneuerung der Steuerung zwischen den Hochbehältern Kussenhof, Bregenbach und Kirnerhof. Diese Steuerung könnte kurzfristig ausfallen und müsste dann komplett neu eingerichtet werden. Um in einem solchen Falle handlungsfähig zu sein, werden diese Mittel wieder vorsorglich veranschlagt.	
b) Verteilungsanlagen (7.8000.900030.0 ff.)	10.000 €
c) Weiterführung des Wassernetzkatasters	1.000 €
c) Bau der Aufbereitungsanlage "Mäderstal/Dilgerhof" 3. Funktionsabschnitt,	925.000 €
d) Wasserversorgung Katzensteig	500.000 €

Beim Bauvorhaben "Wasserversorgung Furtwangen, 3. Funktionsabschnitt handelt es sich um die Fortsetzungsmaßnahme des 1. Bauabschnitts. Die Maßnahmen sind als Gesamtkonzept zu sehen und nur zusammen verwirklicht, funktionstüchtig. Ohne eine externe Förderung ist die finanzielle Belastung durch den Eigenbetrieb nicht zu schultern.

2. Finanzierung der Investitionen im Haushaltsjahr 2013

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2013 werden wie folgt finanziert:

	2013		2012	
Investitionen Anlagevermögen	1.483		1.880	
(Gruppen 900010 - 900080)				
Abschreibungen	333		272	
- Tilgung	- 290		- 268	
- Ertragszuschüsse	- 28		- 28	
Verbleibende Abschreibungen	-15		- 24	
+ Wasserversorgungsbeiträge	+ 0		+ 0	
Summe Eigenmittel	-15		-24	
Zuschüsse	488	33,32 %	584	30,70 %
+ Kreditaufnahmen	981	66,68 %	1.318	69,30 %
Summe Fremdmittel	1.465	100,00 %	1.902	100,00 %

Die vorstehende Übersicht zeigt, dass die im Jahr 2013 anfallenden Investitionskosten für die Wasseraufbereitung „Mäderstal/Dilgerhof“ und die Wasserversorgung Katzensteig über Zuschüsse und Kredite abgedeckt werden. Eigenmittel des Wasserwerks (Abschreibungen und Wasserversorgungsbeiträge) stehen zur Verfügung, diese werden aber zur Abdeckung der bestehenden Tilgungsverpflichtungen in Anspruch genommen. Der Erhebung von kostendeckenden Wassergebühren und der vollständigen Refinanzierung des Investitionsaufwandes über Wasserversorgungsbeiträge wird weiterhin besondere Bedeutung zukommen. Eigenmittel und Fremdmittel sollten in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Als angemessen wird ein Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital von 1 : 2 angesehen.

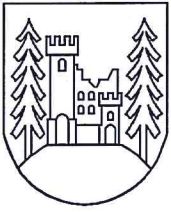
III. Entwicklung der Verschuldung

Nach dem Rechnungsergebnis 2011 betrug der Schuldenstand am 31.12.2011 3.994.336,05 €

Zur Finanzierung der 2013 geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 981.300 € erforderlich.

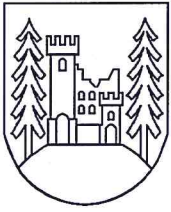
IV. Finanzplan

Die wesentlichen Investitionen im Bereich der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Aufbereitungsanlage Mäderstal/Dilgerhof mit insgesamt ca. 1.5 MIO Euro und die Wasserversorgung des Katzensteigtales veranschlagt. Diese Maßnahmen sollte, je nach Förderung, im Jahr 2013 abgeschlossen sein. Darüber hinaus müssen in der Folge nach und nach die Quellschächte erneuert werden. Im Jahr 2015 wurden deshalb vorsorglich Mittel in Höhe von 50.000 € eingestellt.



Einnahmen				
Haushaltsstelle	KONTENBEZEICHNUNG	HH-Ansatz	HH-Ansatz	Rechnungs- ergebnis
		2013 Euro	2012 Euro	2011 Euro
6. 8000. 0431. 000	Wasserverkauf an Tarifabnehmer	920.000 €	950.000 €	929.085 €
6. 8000. 0432. 000	Wasserverkauf an Sonderabnehmer	800 €	500 €	1.139 €
6. 8000. 0433. 000	Wasserverkauf an Stadt	47.000 €	41.500 €	47.545 €
6. 8000. 0435. 000	Installation, Materialverkauf	0 €	0 €	0 €
6. 8000. 0439. 010	Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	27.500 €	28.000 €	27.588 €
6. 8000. 0440. 000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0 €	0 €	853 €
6. 8000. 0500. 000	Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.000 €	6.000 €	8.350 €
6. 8000. 0510. 000	Aktivierete Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €
6. 8000. 0520. 000	Mieten	3.100 €	3.100 €	3.110 €
6. 8000. 0521. 000	aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	47.100 €	45.700 €	88.140 €
6. 8000. 0521. 010	aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	0 €	700 €	750 €
6. 8000. 0522. 000	Übrige Erträge	1.000 €	1.500 €	975 €
6. 8000. 0523. 000	Erträge aus Anlageabgängen	0 €	0 €	0 €
6. 8000. 0524. 000	Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0 €	0 €	0 €
6. 8000. 0525. 000	Steuererstattungen	0 €	0 €	330 €
6. 8000. 0526. 000	Minderung Wertberichtigung Forderungen	0 €	0 €	0 €
6. 8000. 0530. 000	Zinserträge	0 €	0 €	21 €
6. 8000. 0759. 000	Jahresverlust	0 €	0 €	0 €
8000 Gesamt		1.054.500 €	1.077.000 €	1.107.884 €

Ausgaben				
6. 8010. 6600. 000	Strombezugskosten	35.000 €	30.000 €	33.428 €
6. 8010. 6601. 000	Stromsteuer	0 €	0 €	0 €
6. 8010. 6610. 000	Betriebsstoffe Fahrzeuge	0 €	0 €	0 €
6. 8010. 6620. 000	Materiallagerentnahmen	0 €	0 €	0 €
8010 Gesamt		35.000 €	30.000 €	33.428 €
6. 8020. 6700. 000	Betriebsgebäude	1.000 €	1.000 €	1.643 €
6. 8020. 6710. 000	Fuhrpark	3.800 €	2.500 €	3.706 €
6. 8020. 6715. 000	Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	600 €	600 €	524 €
6. 8020. 6720. 000	Werkstatt	0 €	0 €	0 €
6. 8020. 6730. 000	Grundwassergewinnung	5.000 €	7.000 €	2.935 €
6. 8020. 6731. 000	Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	25.000 €	15.000 €	28.277 €
6. 8020. 6732. 000	Grundwassergewinnung Fremdleistungen	10.000 €	15.000 €	1.259 €
6. 8020. 6740. 000	Hochbehälter /	20.000 €	35.000 €	17.695 €
6. 8020. 6741. 000	Hochbehälter aquavilla GmbH	35.000 €	35.000 €	44.065 €
6. 8020. 6742. 000	Hochbehälter Fremdleistungen	15.000 €	15.000 €	25.545 €
6. 8020. 6750. 000	Versorgungsleitungen	15.000 €	25.000 €	11.038 €
6. 8020. 6751. 000	Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	18.000 €	25.000 €	16.435 €
6. 8020. 6752. 000	Versorgungsleitungen Fremdleistungen	10.000 €	30.000 €	6.722 €
6. 8020. 6760. 000	Hausanschlußleitungen (Sanierungen)	10.000 €	10.000 €	6.334 €
6. 8020. 6761. 000	Hausanschlußleitungen aquavilla GmbH	9.000 €	9.500 €	7.472 €
6. 8020. 6762. 000	Hausanschlußleitungen Fremdleistungen	10.000 €	10.000 €	19.449 €
6. 8020. 6770. 000	Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	5.000 €	5.000 €	1.002 €
6. 8020. 6771. 000	Wasserzähler aquavilla GmbH	15.000 €	5.000 €	15.280 €
6. 8020. 6790. 000	Wasserentnahmeentgelt	22.000 €	22.000 €	24.170 €
6. 8020. 6800. 000	Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn.Betriebsführer)	40.000 €	40.000 €	40.000 €
8020 Gesamt		269.400 €	307.600 €	273.551 €
6. 8030. 4140. 000	Vergütung	86.700 €	85.000 €	121.599 €
6. 8030. 4340. 000	Beiträge Versorgungskasse	8.000 €	8.000 €	9.783 €
6. 8030. 4440. 000	Beiträge gesetzl. Sozialvers.	17.200 €	18.000 €	21.029 €
6. 8030. 4500. 000	Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	100 €	100 €	0 €
6. 8030. 4700. 000	Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0 €	0 €	0 €
6. 8030. 6360. 000	Unfallversicherung	3.000 €	3.000 €	1.120 €
8030 Gesamt		115.000 €	114.100 €	153.531 €
6. 8040. 6500. 000	Abschreibungen	332.700 €	272.000 €	262.936 €
6. 8040. 6501. 000	Abschreibung Forderungen - Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
6. 8050. 6511. 000	Gewerbe- / Körperschaftsteuer	0 €	0 €	2.808 €
6. 8050. 6512. 000	Gewerbesteuer, Mehrwertsteuer	0 €	0 €	0 €
6. 8050. 6513. 000	Stromsteuer	300 €	300 €	0 €
6. 8050. 6514. 000	Latenter Steueraufwand	0 €	0 €	0 €
6. 8050. 6524. 000	Rückzahlung Inkassogebühren Abwasser	0 €	0 €	0 €
6. 8050. 6601. 000	Umsatzsteuer, Vorsteuer	0 €	0 €	0 €
6. 8050. 6601. 000	KFZ-Steuer	500 €	500 €	242 €
8050 Gesamt		800 €	800 €	3.050 €
6. 8060. 6701. 000	Fremdkapitalzinsen	215.500 €	186.000 €	138.430 €
6. 8060. 6702. 000	Zinsen für Betriebsmittelkredite	0 €	0 €	3.201 €
6. 8060. 6704. 000	Steuernachzahlungszinsen	0 €	0 €	0 €
6. 8060. 6703. 000	Auflösung Disagio	0 €	0 €	109 €
8060 Gesamt		215.500 €	186.000 €	141.740 €
6. 8070. 6800. 000	Abgeltung Wasserrechte	500 €	500 €	0 €
6. 8070. 6810. 000	Versicherungen (Feuer, Gebäude)	7.900 €	7.500 €	7.870 €
6. 8070. 6820. 000	Geschäftsbedarf	1.000 €	1.000 €	1.485 €
6. 8070. 6830. 000	EDV-Kosten	7.600 €	7.500 €	8.983 €
6. 8070. 6840. 000	Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	2.500 €	6.400 €	1.927 €
6. 8070. 6850. 000	Reisekosten	500 €	500 €	0 €
6. 8070. 6851. 000	Aus-, Fortbildung	700 €	700 €	0 €
6. 8070. 6855. 000	Sicherheitsausrüstung	0 €	0 €	0 €
6. 8070. 6857. 000	Arbeitsmedizinischer Dienst	200 €	200 €	56 €
6. 8070. 6860. 000	Prüfung, Beratung, Beiträge	4.000 €	4.000 €	14.396 €
6. 8070. 6870. 000	Verwaltungskostenbeitrag	60.000 €	65.000 €	62.020 €
6. 8070. 6880. 000	Verluste aus Anlageabgängen	200 €	500 €	0 €
6. 8070. 6890. 000	Sonstiger Betriebsaufwand	1.000 €	1.000 €	1.124 €
8070 Gesamt		86.100 €	94.800 €	97.861 €
6. 8080. 6900. 000	Abschreibungen auf Forderungen	0 €	0 €	0 €
6. 8080. 6900. 002	Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	0 €	0 €	300 €
6. 8090. 6920. 000	Jahresgewinn Verlustvortrag aus 2009/2008	0 €	71.700 €	0 €
Ausgaben Gesamt		1.054.500 €	1.077.000 €	966.398 €
		0 €	0 €	141.486,26 €



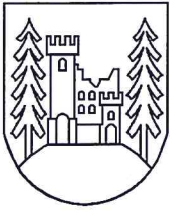
Vermögensplan Eigenbetrieb Wasserwerk 2013

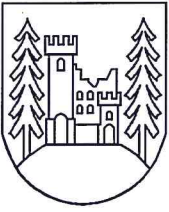
Einnahmen				
Haushaltsstelle	KONTENBEZEICHNUNG		HH-Ansatz	HH-Ansatz
			2013	2012
7. 8000. 3000.	036 0010 Hochbehälter Winterberg 2.FA Zuweisungen		0 €	0 €
7. 8000. 3000.	038 0010 Ausbaukonzept Rohrbach -Zuweisung-		0 €	0 €
7. 8000. 3000.	039 0010 Dilgerhof-/Mäderstal 3. FA Zuweisungen		358.800 €	293.900 €
7. 8000. 3000.	039 0010 Dilgerhof-/Mäderstal 3. FA Zuweisungen (Rest aus Vorjahr)		29.000 €	140.900 €
7. 8000. 3000.	042 0010 Wasserversorgung Katzensteig		100.000 €	150.000 €
7. 8000. 3000.	070 0010 Betriebs- und Geschäftsausstattung		0 €	0 €
7. 8000. 3001.	066 0020 Forderung an Stadt -Kasse - (Eigenkapitalerhöhung)		0 €	0 €
7. 8000. 3007.	050 0030 Abschreibungen		332.700 €	272.000 €
8000. Gesamt			820.500 €	856.800 €
7. 8010. 3002.	009 0010 Wasserversorgungsbeiträge (allgemein)		0 €	0 €
7. 8010. 3002.	011 0010 Hausneuanschlüsse (allgemein)		0 €	0 €
7. 8010. 3002.	012 0010 Baugebiet Oberer Bühl Beiträge		0 €	0 €
7. 8010. 3002.	092 0010 Kredite vom Kreditmarkt		0 €	686.500 €
7. 8010. 3002.	092 0010 Kredite (erübrigte Mittel aus 2010)		981.300 €	632.400 €
7. 8010. 3002.	092 0010 Kredite Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		0 €	0 €
7. 8010. 3002.	096 0010 Kredite für Umschuldung		0 €	0 €
8010 Gesamt			981.300 €	1.318.900 €
Einnahmen Gesamt			1.801.800 €	2.175.700 €

Ausgaben			2013	2012
0010				
7. 8000. 9000.	022 0010 Erzeugungs-,Gewinnungs-,Bezugsanlagen		40.000 €	40.000 €
7. 8000. 9000.	030 0010 Versorgungsleitungen/Verteilungsanlagen		10.000 €	10.000 €
7. 8000. 9000.	033 0010 Bestandspläne		1.000 €	1.000 €
7. 8000. 9000.	036 0010 Hochbehälter Winterberg		0 €	0 €
7. 8000. 9000.	039 0010 Dilgerhof-/Mäderstal Aufbereitung		780.000 €	639.000 €
7. 8000. 9000.	039 0010 Dilgerhof-/Mäderstal Aufbereitung (Rest aus 2012)		145.000 €	682.700 €
7. 8000. 9000.	042 0010 Wasserversorgung Katzensteig		500.000 €	500.000 €
7. 8000. 9000.	050 0010 Wassermesser		5.000 €	5.000 €
7. 8000. 9000.	070 0010 Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.000 €	2.000 €
8000. Gesamt			1.483.000 €	1.879.700 €
0020				
7. 8000. 9001.	000 0020 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe (Lager)		0 €	0 €
0010				
7. 8010. 9002.	004 0010 Allgemeine Rücklage		0 €	0 €
7. 8010. 9002.	009 0010 Ertragszuschüsse (Beiträge u.ä.)		28.000 €	28.000 €
7. 8010. 9002.	011 0010 Hausneuanschlüsse		0 €	0 €
7. 8010. 9002.	092 0010 Ordentliche Tilgung		290.800 €	268.000 €
7. 8010. 9002.	096 0010 Tilgung für Umschuldung		0 €	0 €
7. 8010. 9002.	0010 Fehlende Finanzierungsmittel aus Vorjahren		0 €	0 €
8010 Gesamt			318.800 €	296.000 €
Ausgaben Gesamt			1.801.800 €	2.175.700 €

0

0





Berechnung Wilbera für das Jahr 2012	
	259.633
	gerundet 259.600

[illegible]

t. Berechnung Wibera für das Jahr 2013	
	252.311
	gerundet 252.300

[illegible]

Steueramt

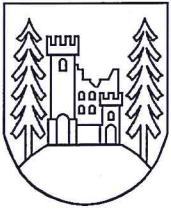
Berechnung Wibera für das Jahr 2014

Berechnung Wilbera für das Jahr 2014										239.782	
Steueramt										gerundet 239.800	
Planjahr	2014	AHK	Zugang	Abgang	EB 1.1.	AB 1.1.	voraussichtliche Abschreibung		AFA		
aufende Investitionen											
Gewinnungsanlagen		80.000	50.000		130.000				2.600		
Gewinnungsanlagen		20.000	20.000		40.000				800		
Verteilungsanlagen					0	0			0		
Leitungsnetz			0		0				0		
Anlage im Bau:											
Hochbehälter Winterberg											
aus 2012	220.000 HB Winterberg				0				0		
aus 2012	101.200 Förderung	118.800			0				0		
aus 2012	1.266.000 Mäderstal/Dilgerhof										
	478.360 Förderung	787.640			787.640				78.764		
2013	150.000 Mäderstal/Dilgerhof										
	69.000 Förderung	81.000			81.000				4.050		
aus 2013	500.000 Katzensteig										
	100.000 Förderung aus 500.000 €	400.000			400.000				8.000		
2014	150.000										
	69.000	0	81.000		81.000				4.050		
Bestandspläne											
	Meßeinrichtungen		1.000		1.000				100		
	BGA		5.000		5.000				750		
			3.000		3.000				150		
(Netto)Investitionen 2014											
160.000											
29.000											
2014 gerundet											
99.264											
339.064											
339.100											

Berechnung Wibera für das Jahr 2015

Berechnung Wibera für das Jahr 2015									
223.899									
gerundet 223.900									
Planjahr	2015	AHK	Zugang	Abgang	EB 1.1.	AB 1.1.	voraussichtliche Abschreibung		
aufende Investitionen									
		AB 1.1.							AFA
		130.000	50.000		180.000				3.600
		40.000	20.000		60.000				1.200
		0	0		0				0
		0	0		0				0
Anlage im Bau:									
Hochbehälter Winterberg									
aus 2012	220.000 HB Winterberg				0				0
aus 2012	101.200 Förderung	118.800			118.800				11.880
aus 2012	1.416.000 Mäderstal/Dilgerhof								
	547.360 Förderung	868.640			868.640				86.864
	Mäderstal/Dilgerhof								
	Förderung	0			0				0
aus 2013	500.000 Katzensteig								
	100.000 Förderung aus 500.000 €	400.000			400.000				8.000
		0			0				0
	Bestandspläne		1.000		1.000				100
	Meßeinrichtungen		5.000		5.000				750
	BGA		3.000		3.000				150
		79.000							
		79.000							112.544
		Abschreibung nach WIBERA + Invest. 2010 - 2014 gerundet							
		336.400							
		Übertrag nach I. E-Plan und II. Investprogramm							

Berechnung Wibera für das Jahr 2016											
212.480											
gerundet 212.500											
Planjahr	2016	AHK	Zugang	Abgang	EB 1.1.	AB 1.1.	AFA	2016	EB 31.12.	RW	%
aufende Investitionen								Abgang			
Gewinnungsanlagen		180.000	60.000		240.000		4.800		4.800		2,00
Gewinnungsanlagen		60.000	20.000		80.000		1.600				2,00
Verteilungsanlagen		0	0		0		0		0		5,00
Leitungsnetz		0	0		0		0		0		2,00
Anlage im Bau:											
Hochbehälter Winterberg					0		0		0		
ius 2012	220.000	HB Winterberg			0		0		0		
ius 2012	101.200	Förderung			118.800		11.880		11.880		10,00
ius 12/13/1	1.416.000	Mäderstal/Dilgerhof									
	547.360	Förderung			868.640		86.864		86.864		10,00
ius 2012	0				0		0		0		5,00
ius 2013	500.000	Katzensteig					8.000		8.000		2,00
	100.000	Förderung aus 500.000 €			400.000						
ius 2013	0	Mäderstal/Dilgerhof			0		0		0		5,00
	0	Förderung									
Bestandspläne			1.000		1.000		100		100		10,00
Messeinrichtungen			5.000		5.000		750		750		15,00
BGA			3.000		3.000		150		150		5,00
(Netto)Investitionen 2016											
			89.000				114.144				
29.000			89.000				326.644				
Übertrag nach I. E-Plan und II. Investprogramm											
							326.600				



Berechnung der voraussichtlichen Zinsen und Tilgung für das HHJ 2013

[illegible]

